

1333 Mai 19 [feria quarta post ascensionem Domini] Lechenich. [146

94 Erzbischof Waltram von Köln beauftragt den Theaurarier Leo der Kirche in Nees und seinen Offiziaten in Aspel, Thidericus de Sulen, bezüglich der angeblichen Verpflichtung, daß Abtissin, Pröpstin und Kapitel des weltlichen Stifts Breden der Kölner Kirche alle 10 Jahre auf S. Valentinstag 30 Mk. Münzt. Pfg. als Koeningescult, ebenjoviel bei jeder Newwahl eines Erzbischofs und bei der Wahl eines römischen Königs nach alter Gewohnheit zu entrichten verpflichtet seien — eine Verpflichtung, die das Stift bestreitet und nur soweit zugeben will, daß es alle 10 Jahre von jeder Stiftshufe 12 Denare, von jeder halben Hufe 6 Denare zu entrichten habe — bei den Kastellanen in Aspel sowie dem Richter und den Schöffen der Stadt Breden Erhebungen anzustellen und darüber gegebenenfalls von der Abtissin, der Pröpstin und dem Kapitel einen Eid abzufordern.

Transjumpt in Bredener Schöffen-Urkunde von 1333 Juni 13 (= Regest Nr. 147): Lade 218, 3. — Kopie im Lib. cat. fol. 48/48<sup>v</sup> und Kopiar fol. 31. Gedr. nach dem Lib. cat. in Zeitschr. 32, S. 152.